

37 ha

umfasst das Gelände der künftigen
Technischen Universität Nürnberg (UTN).

2025

ist **Baubeginn** der
Gebäude für 6 000 Stu-
dierende an der Campus-Universität.

Die UTN wird eine Uni ohne Hörsäle mit inter-
disziplinärem, digitalem Ansatz. Forscherinnen
und Forscher werden die Ingenieurs- mit den
Geisteswissenschaften verknüpfen.

1,2 Mrd. Euro

investiert der Freistaat Bayern.

200 Jahre

alt wird 2023 die **Technische Hochschule
Nürnberg Georg Simon Ohm (Ohm).**

Ihre Vorgängereinrichtung, die Städtische
Polytechnische Schule, wurde **1823 gegründet.**
Dort lehrte Physikprofessor und Namensgeber
Georg Simon Ohm. Heute ist die Ohm Nürn-
bergs größte Hochschule.

12.787 Studierende **110** Nationen

~2.000 Personen bildet die Evangelische
Hochschule Nürnberg in den Bereichen Gesund-
heit, Soziales und Pädagogik aus.

Ab 2025

zieht die Hochschule in den neuen
Evangelischen Campus am Rathenauplatz.

Seit

1662

gibt es die

**Akademie der Bildenden Künste
Nürnberg (AdBK)** – die älteste Kunstschule im

deutschsprachigen Raum. Fotografen,
Malerinnen oder Bildhauer studieren in 14 Klassen.
Immer im Juli lädt die AdBK zur Jahresausstellung ein.

50

verschiedene Instrumente – und
damit Hauptfächer – studieren

519

junge Musikerinnen und Musiker
an der **Hochschule für Musik
Nürnberg.**



KINDER
UNI
NÜRNBERG

8-12

Jahre alt sind die wohl
jüngsten Nürnberger
Studierenden.

2006

Seit können Kinder bei Veranstaltungen
der **KinderUni** mit echten
Professorinnen und Dozenten
in wissenschaftliche Themen
hineinschnuppern. Am Ende gibt
es eine Diplomfeier.

Clever studieren

Zukunftsgerichtet und innovativ: Die neu entstehende Technische Universität Nürnberg setzt Maßstäbe in Sachen digitale und interdisziplinäre Lehre. An 14 weiteren Hochschulen lernen und forschen Studierende aus aller Welt.

8⁷ öffentliche und private Hochschulen

30.000 Studierende

über 35% der Nürnberger Abiturientinnen und Abiturienten studieren.

(1919) 180 / (2022) 6.000 Studierende

im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Vernetzt mit 140 Partneruniversitäten auf 5 Kontinenten

1919 startete der Lehrbetrieb in der Findelgasse. Auch die Erziehungswissenschaften der FAU sind in Nürnberg untergebracht.